

Für einen attraktiven ländlichen Raum mit Zukunft

Ihre **Zweitstimme** für den **Landtag**

Dr. Hans Reichhart Platz **103**
jung und engagiert

Hans Reichhart ist verheirateter Familienvater von zwei Kindern. Bis zu seiner Wahl in den Bayerischen Landtag 2013 war er als Jugend- und Betreuungsrichter am Amtsgericht Dillingen tätig. Als solcher kennt er die unterschiedlichsten Herausforderungen im Landkreis. Als Landtagsabgeordneter setzt er sein Engagement für den Landkreis Dillingen fort. Auch sein Amt als Staatssekretär nutzt er, um die Entwicklung des Landkreises Dillingen weiter voranzutreiben und gleichzeitig dafür zu kämpfen, dass auch die Schwächeren in unserer Gesellschaft und ganz besonders Menschen mit Behinderung eine Stimme haben und gehört werden.

„Eine starke Wirtschaft braucht ausreichend qualifizierte Fachkräfte“



Staatssekretär Dr. Hans Reichhart überreicht den Innovationspreis an das Entwicklungskonsortium in der Fa Grünbeck. Bemerkenswert ist, wie es mit der Kombination der Ideen von **bayerischen Unternehmen und Forschung** gelingt, wissenschaftliche Erkenntnisse in Technologien umzusetzen.

Ihre **Erststimme** für den **Bezirkstag**

Dr. Johann Popp
kompetent und konstruktiv

Der Dillinger Amtsgerichtsdirektor Dr. Johann Popp wurde unmittelbar nach seiner Wahl in den Schwäbischen Bezirkstag 2013 zum stv. Vorsitzenden des Verwaltungsrats der Bezirkskliniken gewählt. Seit 2016 ist der zudem stv. Vorsitzender der CSU-Bezirkstagsfraktion. Auch in diesen Funktionen setzt er sich für die Stärkung des Ehrenamts, für eine flächendeckende ärztliche Versorgung und eine leistungsfähige Pflege ein. Besonderen Wert legt er auf eine enge Verzahnung der drei kommunalpolitischen Ebenen Stadtrat, Kreistag und Bezirkstag. Dadurch lasse sich am meisten für die Menschen der Region erreichen.

„Für die Förderung des Ehrenamtes setze ich mich ein.“



In der Kreisklinik Dillingen, erstes **Akademisches Lehrkrankenhaus für Hausärzte**, werden Medizinstudenten aus ganz Bayern an die hausärztliche Praxis im ländlichen Raum herangeführt. Die Finanzierung des Modellprojektes gelang mit der Unterstützung von Haushaltspolitiker Georg Winter.

Ihre **Zweitstimme** für den **Bezirkstag**

Jasmin Berchtold Platz **109**
mittendrin und fest verwurzelt

Jasmin Angelika Berchtold, verheiratet, Mutter eines Sohnes und einer Tochter aus Welden, Beruf medizinische Fachangestellte, ist politisch engagiert als Marktgemeinderätin in Welden und stv. Vorsitzende im Ortsverband der CSU Welden und der Musikschule Holzwinkel-Altenmünster. Im Bezirkstag will sie sich unter anderem für eine flächendeckende ärztliche Grundversorgung, eine leistungsfähige Altenpflege, Unterstützung für pflegende Angehörige sowie eine kulturelle Förderung im Bereich der musikalischen Ausbildung und Heimatpflege einsetzen.

„Auf das Miteinander kommt es an.“



Der nachhaltige Einsatz von Georg Winter ist Grundlage zahlreicher Erfolge beim **Ausbau der Infrastruktur**. Jüngste Projekte sind die neue Bundesstraße Dillingen mit Überholspur sowie die Entlastung von Bachhagel, Burghagel, Adelsried und neue Radwege.

So wählen Sie richtig!

Landtagswahl am **14. Oktober 2018**



kleiner weißer Stimmzettel

A. Erststimme
Wahlkreisvorschlag Nr. 1
Christlich-Soziale Union

Georg Winter



großer weißer Stimmzettel

B. Zweitstimme
Wahlkreisvorschlag Nr. 1
Christlich-Soziale Union

102
 103 **Dr. Hans Reichhart**
 104

Bezirkstagswahl am **14. Oktober 2018**



kleiner blauer Stimmzettel

A. Erststimme
Wahlkreisvorschlag Nr. 1
Christlich-Soziale Union

Dr. Johann Popp



großer blauer Stimmzettel

B. Zweitstimme
Wahlkreisvorschlag Nr. 1
Christlich-Soziale Union

108
 109 **Jasmin Berchtold**
 110

Sie haben für die Landtags- und die Bezirkstagswahl je **1 Erst- und 1 Zweitstimme**.
Auf jedem Stimmzettel dürfen Sie nur ein Kreuz machen.
Nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl!

 Nutzen Sie auch die Briefwahl.

Dr. Johann Popp in den Bezirkstag
Georg Winter in den Landtag

Mit Ideen und Einsatz zum Erfolg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 14. Oktober ist in Bayern Wahltag. An diesem Tag entscheiden Sie, wer in den nächsten fünf Jahren unseren Stimmkreis Augsburg-Land-Dillingen im Bayerischen Landtag und im Schwäbischen Bezirkstag vertreten wird.

Unsere Arbeit für den Stimmkreis 704 Augsburg-Land-Nord und Landkreis Dillingen ist ein wichtiger Beitrag für die künftige Entwicklung unserer Region. Wir setzen uns dafür ein, dass Sie von Ihrem Zuhause Ihre Ausbildungs- und Arbeitsplätze schnell und sicher erreichen können.

Wir wollen unsere Region weiter voranbringen, gute Rahmenbedingungen für Arbeitsplätze vor Ort schaffen und das Ehrenamt unterstützen. Deshalb bitten wir um Ihr Vertrauen.

Georg Winter

Georg Winter
Landtagsabgeordneter

Hans Reichhart

Dr. Hans Reichhart
Staatssekretär

J. Popp

Dr. Johann Popp
Bezirksrat

Jasmin Berchtold

Jasmin Berchtold
Marktgemeinderätin



Lehre macht Karriere: Der **duale Weg** mit Ausbildungsbetrieben und Fachschulen stärkt unseren Standort. Die Aufstiegschancen für Fachkräfte sind heute größer denn je. Die Gewinnung von ausreichend Fachkräften gehört zu den wichtigen Zukunftsaufgaben.

Ihre **Erststimme** für den **Landtag**

 **Georg Winter**

„Im Mittelpunkt meiner Arbeit steht der Mensch.“

Seit 2003 ist Georg Winter Abgeordneter für den Stimmkreis Augsburg-Land-Dillingen im Bayerischen Landtag. Er ist Mitglied des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen sowie im Stiftungsrat der Bayerischen Landesstiftung. Ehrenamtlich ist er als Vorsitzender des CSU-Kreisverbandes und als Kreisrat tätig. Nach seiner Ausbildung zum Landwirt und zum Diplom-Verwaltungswirt an der Fachhochschule war Georg Winter zwölf Jahre als Geschäftsleiter in der kommunalen Verwaltung verantwortlich. Er setzt sich für unsere Heimat ein.



Verkehrssicherheit hat hohe Priorität. Fließender Verkehr dank eines großen Kreisverkehrs mit sechs Richtungen. Der Fußgänger- und Radwegetunnel unter der Laugna-Kreuzung, die Gießweg-Röhre sowie die Radwegeverbindung Lauingen-Veitriedhausen sind Beispiele dafür.



Stimmkreis 704
Augsburg-Land-Dillingen



Als Mitglied des Stiftungsrates der Bayerischen Landesstiftung setzt sich Georg Winter für den Erhalt zahlreicher **Baudenkmäler** ein. Sie schaffen Identität, steigern die Attraktivität und bieten eine Plattform für kulturelle Ereignisse.



Viele unserer heimischen Betriebe produzieren Spitzenqualität für die Region und den Weltmarkt. Georg Winter engagiert sich im Interesse der **Arbeitsplätze** für attraktive Rahmenbedingungen durch die Verbesserung der vielfältigen Infrastruktur, z.B. dem Ausbau des Breitbandnetzes.



Unser Ziel ist, dass alle Bahnhöfe **barrierefrei** erschlossen werden, wie dies bereits in Blindheim, Schwenningen und Tapfheim gelungen ist. Auf Initiative von Georg Winter werden ab Dezember 2018 zusätzliche Züge auf der Donautalbahn verkehren. Dies bringt spürbare Verbesserungen.



Stärkung der Region durch umfassende finanzielle Förderung: Dillingen und Lauingen wurden zu einem gemeinsamen **Oberzentrum** aufgestuft. Der gesamte Landkreis Dillingen wurde im Landesentwicklungsprogramm zum **Raum mit besonderem Handlungsbedarf** erklärt.